

Fremden begegnen

Und wenn ein Fremder bei dir lebt in eurem Land, sollt ihr ihn nicht bedrängen. 3. Mose 19,33

Die Menschen im alten Israel haben auch erlebt, dass die Begegnung mit Fremdem und Fremden herausfordernd sein kann. Nicht immer führt sie zu offenen Armen. Manchmal löst sie Verteidigungshaltungen oder Abwehrreaktionen aus, gelegentlich sogar Gewalt. Fremde werden bedrängt. So menschlich allzu menschlich ging es wohl schon immer zu, andernfalls wäre dieses Gebot gar nicht in die Bibel aufgenommen worden.

Wurde es aber. Und zwar deshalb, damit wir unsere Skepsis Fremden(m) gegenüber und die mit ihr einhergehenden Reflexe durchbrechen und einen anderen Umgang einüben; ein alternatives Verhaltensmuster ausprobieren. Das könnte so aussehen: Fremdes an sich heranlassen, Fremden Raum schaffen, in die Begegnung gehen, das Miteinander suchen.

Ein Schlüssel dafür ist die Erinnerung an die eigene Erfahrung. Ein Vers weiter wird Israel daran erinnert, dass es selbst mal zu den Fremden gehörte. Sklaven waren sie in Ägypten. Heimatlos, am unteren Ende der gesellschaftlichen Hierarchie.

Manche werden zustimmend nicken, weil sie diese Erfahrung kennen. Für Herkunftsdeutsche wie mich gehören solche Erlebnisse nicht zur Biografie. Aber wir können versuchen, uns in die Situation Fremder hineinzusetzen.

Gehe ich in das Willkommenscafe in Auferstehung, so sehe ich Menschen verschiedener Nationen, die miteinander reden und zuhören. Mit

dabei Frauen und Männer jeglichen Alters. Ich sehe Menschen, die miteinander basteln. Welcher Herkunft? Egal. Wichtiger ist der Basteltipp.

Mich rührt das an und mich bestätigt es: sich empfänglich für die Erfahrung anderer machen, öffnet Herzen und erzeugt Nähe. Und wer sich einmal auf echte Begegnungen eingelassen hat, wird den Fremden nicht mehr bedrängen.

Das ist noch keine Lösung für die vielen Fragen rund um das Thema Migration, das uns in Deutschland gegenwärtig bewegt. Und ja, man muss nicht alle und alles umarmen. Aber Gott zeigt uns hier einen Weg für einen gerechten Umgang mit den Fremden, die unter uns sind. Wenn wir ihn gehen, werden wir nicht nur Überraschendes erleben, sondern auch ihm selbst begegnen. Denn: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen,“ sagt Jesus.

Übrigens, das Willkommenscafe ist offen für alle.

Ihr Rüdiger Popp



Kurz notiert

Neue Öffnungszeiten im Pfarramt

Manchmal braucht es ruhige Zeiten zum Arbeiten im Pfarramt. Daher wird die Öffnungszeiten ab Februar am Mittwoch von bisher 9.00 - 11.00 Uhr auf dann 10.00 - 11.00 Uhr reduziert. Die anderen Zeiten bleiben unverändert.

Bücher zum Verschenken

Im Keller des Gemeindehauses hat sich eine kleine Bibliothek angesammelt. Theologische Literatur, Jugendbücher und noch manch anderes findet sich dort. Wir wollen diese Bibliothek auflösen und die Bücher in andere gute Hände legen. Kommen Sie doch vorbei und suchen Sie sich was aus. Samstag, den 22. Februar von 10.00 - 12.00 Uhr

Gemeindesaal wieder zu mieten

Ab dem 01. März kann der Gemeindesaal wieder gemietet werden. Informationen erhalten Sie im Pfarramt



Atemholen

20 Minuten Ruhe und Impuls in der Kirche.

20 Minuten Zeit für sich und Musik
20 Minuten Atemholen

Dazu sind Sie in der Passionszeit eingeladen in unserer schönen Auferstehungskirche.

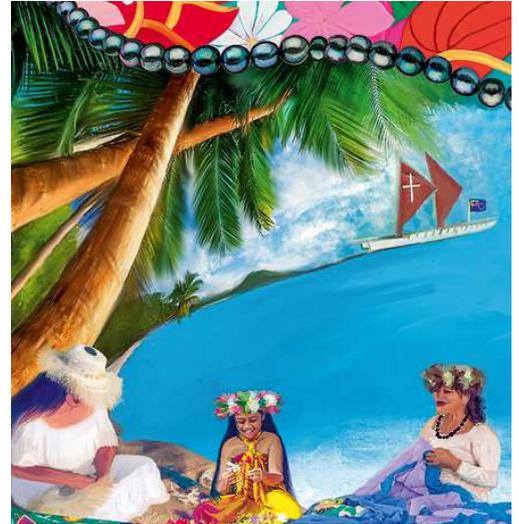
Mittwochs um 19.30 Uhr

12.03
19.03
02.04
09.04

Weltgebetstag 2025

In diesem Jahr kommt der Gottesdienst mit Liedern und persönlichen Geschichten von den Frauen der Cookinseln. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Unter dem diesjährigen Motto „wunderbar geschaffen“ werden wir von ihnen aufgerufen zu feiern und nachdenklich zu werden: welchen Blick haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Wir sind eingeladen, die Welt mit den Augen der Frauen der Cookinseln zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Und das können Sie hier in Fürth gleich auf zweifache Weise: Mit Liedern und Bildern stimmt Sie der Frauenkreis der Auferstehungskirche gemeinsam mit Karin Dietz auf den Weltgebetstag ein. Herzli-



che Einladung hierzu am Mittwoch, den 26. Februar. 19:30 Uhr im Konferenzsaal, Otto-Seeling-Promenade 7.

Und zum Gottesdienst am Freitag, 7. März 2025 um 18:30 im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Rudolf-Breitscheid-Straße 37 heißt Sie das Vorbereitungsteam des Weltgebetstags Fürth Innenstadt wunderbar willkommen!

Daniela Bär

Lebenswege

› Abschiede

??

Gemeindeleben

Frauenkreis

19.30 Uhr Otto-Seeling-Prom. 7

26. März

Die Zeichnung „Vulkan“ von Werner Knaupp in unserem Gemeindesaal

Vortrag und Dialog

Referent: Thomas Heyden, Kunsthistoriker

Club 60

ab 14.15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7

5. März

"Fragen und Antworten zum assistierten Suizid" Ref.: Dr. Richard Sohn, Allgemein- und Palliativ-Mediziner, Fürth

19. März

"Projekt Neugestaltung Rundfunkmuseum" Ref.in: Katrin Thürnagel, Kuratorin neue Dauerausstellung Rundfunkmuseum

Konfikurs

15 März (Samstag)!!

14.00 Uhr

Dekanatskonfifatag Soldnerschule

25. März 17.30 Uhr

St. Michael

Kirchenvorstand

13. März

19.30 Uhr Sitzung

Otto Seeling Promenade 7



Alles wieder auf Anfang

Nach 14 Monaten sind die Schmetterlinge und die Igel wieder in ihre Heimat zurückgekehrt. Natürlich nicht die Echten, denn die sind noch im Winterschlaf, sondern unsere beiden Kita-Gruppen, die im

Gemeindehaus Unterschlupf gefunden haben. Ein Wasserschaden hatte sie aus dem schönen Neubau vertrieben und nun mussten Kinder und ErzieherInnen wieder in neuen Räumen arbeiten.

Doch wie war nun die Zeit im Gemeindehaus für die beiden Gruppen? Wir haben uns bei den Erzieherinnen umgehört

Gleich zu Beginn die beruhigende Nachricht. Fasst alle Kinder konnten sich gut auf die neue Situation einstellen. So wie ein neues Abenteuer, wo es vieles zu entdecken gibt und es einfach spannend ist. Nur wenige taten sich am Anfang schwer. Zu den neuen Entdeckungen zählte auch das Umfeld. „Wir haben viel mehr vom Auf- und Abbau Fürther Kerwa mitbekommen, weil wir häufig dran vorbeigelaufen sind.“ Die Entdeckungsreise ging sogar bis zum Südstadtpark, weil es da einen schönen Spielplatz gab. So ein



Gemeindehaus ist ja überhaupt nicht für Kinder gemacht. Hohe Treppen und Erwachsenentoiletten. Dies waren auch besondere Herausforderungen. Denn bei so großen Toilettenschüsseln, wollte manches Kind auf keinen Fall alleine aufs Klo gehen.

Da eine Gruppe in den oberen Räumen war und eine im großen Raum unten, gab es auch immer wieder gemeinsame Zeiten im großen Saal, wie z.B. beim Mittagessen. Und wenn 50 Kinder in dem Saal sitzen, dann wurde es so richtig laut. Dies waren Zeiten, in denen sich die Teams nach den kleineren Räumen sehnten.

Nun freuen sich alle auf „normale“ Zeiten. Die beiden Gruppen wieder in der Gemeinschaft mit den anderen zu sein und andere, wieder das Gemeindehaus nutzen zu können.



Regelmäßig

› Montags

Posaunenchorprobe
19.00, Konferenzsaal,
Otto-Seeling-Promenade 7
Leitung: Karin Mehring, Tel. 6897784

› Dienstags

Gymnastikgruppe für Senioren
9.30 - 10.30 Uhr, im Gemeindehaus
Info: M. Reichel, Tel. 0176 5776 0713

Willkommenscafé
16.00 - 18.00 Uhr, Konferenzsaal,
ab 11. März Gemeindesaal Rudolf Breitscheidstr. 37
Cornelia Hufeisen, Tel. 0176 5798 3046

› Mittwochs

Gymnastikgruppe für Senioren
9.30 - 11.00 Uhr, im Gemeindehaus
Info: M. Reichel, Tel. 0176 5776 0713

Club 60
14.30 Uhr (vierzehntätig),
Gemeindehaus St. Michael
Info: Pfarramt St. Michael

Frauenkreis
monatlich 19.30 Uhr, Konferenzsaal,
Otto-Seeling-Promenade 7
Sabine Thumer Tel: 776562

› Donnerstags

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
9.30 - 11.00 Uhr
Cornelia Hufeisen, Tel. 0176 5798 3046

› Samstags

Fußballmannschaft
10.00 Uhr, am Pappelsteig

› Kinder- und Jugendtreffs

Ansprechpartnerin
Annika Schweizer, Tel. 0176 9648 0709

Offener Treff
ab 9 Jahren
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr

Kino Treff
ab 9 Jahren bzw. FSK des Films
jeden 1. Freitag im Monat,
17.00 - 19.30 Uhr

Jugend Treff
ab 11 Jahren
jeden 3. Freitag im Monat
17.00 - 19.30 Uhr

Theater Treff
ab 7 Jahren
dienstags, 17.30 - 19.00 Uhr
NEU - NEU - Koch Treff - NEU - NEU
ab 10 Jahren





Auferstehungskirche

Gottesdienste & Andachten



Sonntag
9.30 Uhr

2. März – Estomihi
Gottesdienst (Pfarrer Pschierer)

Sonntag
9.30 Uhr

9. März – Invocavit
Gottesdienst (Lektorin Mörtel-Then)

Sonntag
9.30 Uhr

16. März – Reminiscere
Gottesdienst (mit Abendmahl Pfarrer Popp)

Sonntag
9.30 Uhr

23. März – Okuli
Gottesdienst (Pfarrer Popp)

Sonntag
9.30 Uhr

30. März Lätare
Gottesdienst (Dekan Sichelstiel)

Sonntag
9.30 Uhr

06. April Judika
Gottesdienst (Pfarrer Pschierer)



Prüft alles
und behaltet
das Gute!

IMPRESSUM

Herausgeberin: Evang.-Luth. Auferstehungskirche Fürth • Redaktionsteam: Rüdiger Popp (V.i.S.d.P.) • Bild- und Textnachweis: S.5: Elke Sawistowski; pixelio.de ; S.6: Weltgebetstag; S.7: privat; S.8: Dorothee Krämer

Kontakte



› Pfarramt

Otto-Seeling-Promenade7,
90762 Fürth,
Tel. 0911/7499900
Fax 0911/7417435
mail: pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:
Montag: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
neu: Mittwoch: 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Sekretärinnen:
Heike Mohr, Doris Kriegbaum

Bankverbindung:
Sparkasse Fürth
IBAN DE43 7625 0000 0009 5474 64
BIC BYLADEM1SFU

Gemeindehaus:
Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Pfarrer:
Rüdiger Popp Tel: 0151 1854 9232

› Weitere Mitarbeitende

Kantorinnen:
Sirka Schwartz-Uppendieck, Tel.709201
Inge Schilffarth, Tel. 7467824

Mesner:
Klaus Thumer, Tel. 776562

Kinder-/Jugendarbeit:
Annika Schweizer Tel: 0176 9648 0709

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand:
Peter Schultz

› Kindertagesstätten

Kindergarten:
Leitung: Tatjana Stojanovska, Tel. 773633
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

Kinderhort:
Leitung: Barbara Müller, Tel. 776082
mail: hort.auferstehung.fuerth@elkb.de

Telefonseelsorge (kostenfrei):
0800 111 0 111 / 222